

# **Wirtschaftsplan**

**2020**



**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen**

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein



## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Festsetzungsbeschluss</b>	2
<b>Erläuterung zum Wirtschaftsplan</b>	3
<b>Erfolgsplan</b>	6
Erläuterungen	10
<b>Vermögensplan</b>	14
Erläuterungen	19
<b>Stellenübersicht</b>	23
<b>Übersicht Verpflichtungsermächtigung</b>	27
<b>Finanzplan</b>	32

**Festsetzungsbeschluss**

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2020 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2020 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	93.958.480,00 €
in den Aufwendungen auf	95.022.570,00 €
damit mit einem Jahresverlust	1.064.090,00 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	39.756.270,00 €
in den Ausgaben auf	39.756.270,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	19.192.530,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	26.710.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 09.12.2019

Jutta Steinruck  
Oberbürgermeisterin

## **Erläuterungen**

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur ab. Grünflächen, Friedhöfe und Bestattungsdienst sind dort zusammengefasst.

## **Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2020**

### **Aufgaben des Betriebes**

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.Juli.1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß §1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

### **Bisherige Entwicklung**

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Gewinn von 4.108 T€ (Vorjahr: 7.393 T€).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2018 beträgt 65,0 % (Vorjahr: 65,5 %) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 96,0 %.

### **Besondere Vorhaben**

#### **Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

Größte geplante Baumaßnahme ist die Sanierung und Erweiterung des Altbaus am Kaiserwörthdamm 3 mit einem Gesamtvolumen von 5,2 Mio. Euro wovon rund 1,5 Mio. Euro in 2020 veranschlagt sind.

Der Ankauf von Grundstücken für die Erweiterung der Deponie Hoher Weg wird im Jahr 2020 fortgeführt. Im Jahr 2021 soll die Basisabdichtung für die Deponieerweiterung erstellt werden, so dass gegen Jahresende 2021 mit der Verfüllung begonnen werden kann.

#### **Stadtentwässerung**

Die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung beeinflussen maßgeblich die Investitionstätigkeit des WBL. Die größte Maßnahme der Stadtentwässerung im Jahr 2020 ist die Kanalsanierung in der Carl-Bosch-Straße / Luitpoldstraße (Linie 10).

#### **Grünflächen**

Im Jahr 2020 wird mit der grundlegenden Sanierung der Betriebshöfe Mitte und dem zentralen Betriebshof in der Wollstraße begonnen. Diese Maßnahmen werden sich bis ins Jahr 2022 erstrecken und belaufen sich auf ein Gesamtvolumen von rund 4,7 Mio. Euro

#### **Friedhöfe**

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes der Trauerhallen werden im Jahr 2020 die Trauerhallen auf den Friedhöfen in Edigheim und Friesenheim saniert.

### **Aussichten**

Der Eigenbetrieb ist gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften. Diese wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Analog der gesetzlichen Vorgaben werden Überschüsse einer zweckgebundenen Gebühren- bzw. Entgeltausgleichsrücklage zugeführt. Diese wird dann zur Deckung von Verlusten verwendet.

In 2020 ist mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 1.064 T€ zu rechnen.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2023 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jedem Szenario unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.



# **Erfolgsplan**

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen  
- Wirtschaftsplan 2020 -

Erfolgsplan 2020

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21	4-22				4-24	4-25	4-26
<b>Aufwendungen nach Aufwandsart</b>										
1. Materialaufwand	30.354.400	185.000	4.018.000	7.353.800	868.900	858.900	2.771.900	12.349.000	1.417.900	531.000
a. Bezug von Fremden	27.605.400	13.000	3.461.000	7.339.800	799.500	831.900	2.693.300	11.333.000	687.900	446.000
b. Bezug von Betriebszweigen	2.749.000	172.000	557.000	14.000	69.400	27.000	78.600	1.016.000	730.000	85.000
2. Personalkosten	41.463.150	1.573.000	9.861.800	5.769.200	4.372.800	484.200	6.093.150	10.123.000	2.674.000	512.000
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	31.998.700	1.197.000	7.628.000	4.454.100	3.379.300	378.000	4.715.800	7.793.000	2.056.000	397.500
b. Altersunterstützung	9.464.450	376.000	2.233.800	1.315.100	993.500	106.200	1.377.350	2.330.000	618.000	114.500
3. Abschreibungen	12.890.900	748.000	1.075.700	983.600	462.200	127.800	1.160.900	7.508.400	795.400	28.900
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	999.500	47.000	69.200	100	200	87.000	19.000	594.500	182.500	0
5. Steuern	122.800		26.600	21.850	1.400	1.750	55.400	10.600	3.500	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.134.820	266.000	1.278.500	823.620	254.500	142.050	1.995.750	3.456.500	741.800	176.100
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>94.965.570</b>	<b>2.819.000</b>	<b>16.329.800</b>	<b>14.952.170</b>	<b>5.960.000</b>	<b>1.701.700</b>	<b>12.096.100</b>	<b>34.042.000</b>	<b>5.815.100</b>	<b>1.249.700</b>
7. Umlage										
a. Zurechnung ( + )	1.973.000		258.000	205.900	85.500	146.400	326.200	551.000	270.000	130.000
b. Abgabe ( - )	-1.973.000	-1.973.000								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung ( + )	9.427.350			4.524.100	1.000.500	154.700	3.748.050		0	0
b. Abgabe ( - )	-9.427.350			-1.079.800	-2.725.300	-90.600	-5.531.650		0	0
<b>9. Aufwendungen</b>	<b>94.965.570</b>	<b>846.000</b>	<b>16.587.800</b>	<b>18.602.370</b>	<b>4.320.700</b>	<b>1.912.200</b>	<b>10.638.700</b>	<b>34.593.000</b>	<b>6.085.100</b>	<b>1.379.700</b>
<b>10. Betriebserträge</b>	<b>93.957.480</b>	<b>894.000</b>	<b>16.608.300</b>	<b>18.864.600</b>	<b>4.360.100</b>	<b>1.176.780</b>	<b>10.731.900</b>	<b>33.980.000</b>	<b>5.915.300</b>	<b>1.426.500</b>
a. Umsatzerlöse	89.339.780	894.000	15.878.300	18.809.000	4.312.500	658.080	9.804.100	32.318.000	5.262.800	1.403.000
Extern	57.280.780	99.000	247.100	18.789.000	3.113.600	583.080	4.834.200	23.931.000	4.320.800	1.363.000
Einrichtungsträger	32.059.000	795.000	15.631.200	20.000	1.198.900	75.000	4.969.900	8.387.000	942.000	40.000
b. sonstige Erträge	1.868.700		72.000	55.200	47.600	2.700	40.200	1.500.000	139.500	11.500
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.749.000		658.000	400	0	516.000	887.600	162.000	513.000	12.000
<b>11. Betriebsergebnis</b>	<b>-1.008.090</b>	<b>48.000</b>	<b>20.500</b>	<b>262.230</b>	<b>39.400</b>	<b>-735.420</b>	<b>93.200</b>	<b>-613.000</b>	<b>-169.800</b>	<b>46.800</b>
12. Finanzerträge	1.000		0	0	0	0	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	57.000	5.000	0	0	0	0	0	0	34.000	18.000
<b>15. WBL-Ergebnis</b>	<b>-1.064.090</b>	<b>43.000</b>	<b>20.500</b>	<b>262.230</b>	<b>39.400</b>	<b>-735.420</b>	<b>93.200</b>	<b>-612.000</b>	<b>-203.800</b>	<b>28.800</b>

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen  
- Wirtschaftsplan 2020 -

Erfolgsplan 2019

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21	4-22			4-24	4-25	4-26	
<b>Aufwendungen nach Aufwandsart</b>										
1. Materialaufwand	28.722.200	239.000	3.501.100	6.993.400	835.800	778.300	2.783.900	11.725.000	1.327.000	538.700
a. Bezug von Fremden	26.107.200	15.000	2.903.100	6.975.400	756.400	764.000	2.673.600	10.918.000	656.000	445.700
b. Bezug von Betriebszweigen	2.615.000	224.000	598.000	18.000	79.400	14.300	110.300	807.000	671.000	93.000
2. Personalkosten	38.970.600	1.233.000	9.398.000	5.522.300	3.780.000	576.300	6.034.700	9.292.800	2.604.100	529.400
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	30.063.050	943.000	7.319.500	4.288.750	2.925.000	449.000	4.667.200	7.061.000	1.999.000	410.600
b. Altersunterstützung	8.907.550	290.000	2.078.500	1.233.550	855.000	127.300	1.367.500	2.231.800	605.100	118.800
3. Abschreibungen	12.860.800	878.000	916.800	1.062.100	556.300	123.900	1.011.800	7.577.900	715.100	18.900
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.165.850	60.000	67.000	500	200	102.000	18.450	703.700	212.000	2.000
5. Steuern	129.450		26.500	20.900	1.700	1.650	61.800	12.000	3.200	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.335.260	248.000	1.219.000	896.210	232.700	113.150	1.920.600	3.706.600	789.600	209.400
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>91.184.160</b>	<b>2.658.000</b>	<b>15.128.400</b>	<b>14.495.410</b>	<b>5.406.700</b>	<b>1.695.300</b>	<b>11.831.250</b>	<b>33.018.000</b>	<b>5.651.000</b>	<b>1.300.100</b>
7. Umlage										
a. Zurechnung ( + )	1.519.000		224.000	152.000	79.000	94.600	268.400	414.000	194.000	93.000
b. Abgabe ( - )	-1.519.000	-1.519.000								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung ( + )	8.648.200			4.163.300	1.035.600	84.300	3.365.000			0
b. Abgabe ( - )	-8.648.200			-992.600	-2.207.100	-88.600	-5.359.900			0
<b>9. Aufwendungen</b>	<b>91.184.160</b>	<b>1.139.000</b>	<b>15.352.400</b>	<b>17.818.110</b>	<b>4.314.200</b>	<b>1.785.600</b>	<b>10.104.750</b>	<b>33.432.000</b>	<b>5.845.000</b>	<b>1.393.100</b>
<b>10. Betriebserträge</b>	<b>90.093.900</b>	<b>1.187.000</b>	<b>15.357.000</b>	<b>16.912.800</b>	<b>4.023.000</b>	<b>1.793.400</b>	<b>10.299.900</b>	<b>33.249.000</b>	<b>5.835.800</b>	<b>1.436.000</b>
a. Umsatzerlöse	85.416.200	1.187.000	14.571.000	16.830.500	3.973.900	1.475.400	9.486.600	31.345.000	5.133.800	1.413.000
Extern	54.998.600	84.000	254.800	16.810.500	2.780.000	1.400.400	4.569.100	23.540.000	4.191.800	1.368.000
Einrichtungsträger	30.417.600	1.103.000	14.316.200	20.000	1.193.900	75.000	4.917.500	7.805.000	942.000	45.000
b. sonstige Erträge	2.062.700		76.000	58.700	37.600	0	30.400	1.700.000	147.000	13.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.615.000		710.000	23.600	11.500	318.000	782.900	204.000	555.000	10.000
<b>11. Betriebsergebnis</b>	<b>-1.090.260</b>	<b>48.000</b>	<b>4.600</b>	<b>-905.310</b>	<b>-291.200</b>	<b>7.800</b>	<b>195.150</b>	<b>-183.000</b>	<b>-9.200</b>	<b>42.900</b>
12. Finanzerträge	1.600		0	100	0	500	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51.100	4.000	0	0	0	0	13.100	0	19.000	15.000
<b>15. WBL-Ergebnis</b>	<b>-1.139.760</b>	<b>44.000</b>	<b>4.600</b>	<b>-905.210</b>	<b>-291.200</b>	<b>8.300</b>	<b>182.050</b>	<b>-182.000</b>	<b>-28.200</b>	<b>27.900</b>

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen  
- Wirtschaftsplan 2020 -

Ergebnis 2018

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	Deponien	Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21	4-22			4-24	4-25	4-26	
<b>Aufwendungen nach Aufwandsart</b>										
1. Materialaufwand	31.239.768	121.487	5.295.257	7.513.579	793.085	1.125.303	2.675.414	12.226.666	1.024.308	464.669
a. Bezug von Fremden	28.736.673	7.720	4.529.178	7.500.389	716.331	1.099.537	2.608.344	11.245.178	653.967	376.029
b. Bezug von Betriebszweigen	2.503.096	113.767	766.079	13.190	76.754	25.767	67.070	981.488	370.342	88.640
2. Personalkosten	35.683.093	863.722	8.730.274	4.913.040	3.815.294	422.425	5.603.219	8.582.179	2.327.349	425.591
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	27.968.683	722.991	6.851.910	3.809.915	2.947.541	329.586	4.314.150	6.828.897	1.787.048	376.645
b. Altersunterstützung	7.714.410	140.731	1.878.364	1.103.125	867.754	92.839	1.289.068	1.753.282	540.301	48.945
3. Abschreibungen	11.534.331	621.450	820.184	1.052.579	442.457	124.819	931.620	6.900.602	627.179	13.441
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.079.189	45.985	46.552	0	0	142.986	58.857	606.823	177.985	0
5. Steuern	114.041	0	21.547	21.863	1.373	1.666	53.027	9.566	3.481	1.517
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.777.441	264.339	1.352.970	917.677	259.123	192.965	2.167.042	3.806.368	598.057	218.900
<b>Summe 1. - 6.</b>	<b>89.427.863</b>	<b>1.916.982</b>	<b>16.266.785</b>	<b>14.418.738</b>	<b>5.311.331</b>	<b>2.010.165</b>	<b>11.489.177</b>	<b>32.132.205</b>	<b>4.758.360</b>	<b>1.124.119</b>
7. Umlage										
a. Zurechnung ( + )	1.130.041		153.870	110.343	55.454	72.162	202.130	311.226	150.574	74.282
b. Abgabe ( - )	-1.130.041	-1.130.041								
8. Leistungsausgleich										
a. Zurechnung ( + )	7.356.273	0	0	4.302.602	907.413	12.128	2.134.130	0	0	0
b. Abgabe ( - )	-7.356.273	0	0	-1.028.190	-2.294.485	-11.128	-4.022.470	0	0	0
<b>9. Aufwendungen</b>	<b>89.427.863</b>	<b>786.942</b>	<b>16.420.655</b>	<b>17.803.493</b>	<b>3.979.713</b>	<b>2.083.327</b>	<b>9.802.968</b>	<b>32.443.431</b>	<b>4.908.935</b>	<b>1.198.400</b>
<b>10. Betriebserträge</b>	<b>94.018.552</b>	<b>844.886</b>	<b>16.791.999</b>	<b>17.556.344</b>	<b>4.037.804</b>	<b>2.325.472</b>	<b>10.070.394</b>	<b>35.901.150</b>	<b>5.276.467</b>	<b>1.214.036</b>
a. Umsatzerlöse	89.258.668	837.530	16.094.427	17.517.560	4.016.533	1.680.932	9.040.848	33.937.240	4.935.872	1.197.726
Extern	57.305.940	119.938	371.793	17.497.617	2.676.185	1.535.363	3.982.888	25.921.478	4.038.265	1.162.413
Einrichtungsträger	31.952.728	717.592	15.722.634	19.943	1.340.348	145.569	5.057.960	8.015.762	897.607	35.313
b. sonstige Erträge	2.256.788	7.356	71.414	33.737	21.271	146.992	44.898	1.807.011	119.149	4.960
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.503.096	0	626.158	5.047	0	497.548	984.648	156.899	221.446	11.350
<b>11. Betriebsergebnis</b>	<b>4.590.689</b>	<b>57.945</b>	<b>371.344</b>	<b>-247.149</b>	<b>58.091</b>	<b>242.145</b>	<b>267.426</b>	<b>3.457.719</b>	<b>367.533</b>	<b>15.636</b>
12. Finanzerträge	11.281	0	0	0	0	0	7.749	529	2.152	852
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	493.826	2.465	0	0	0	188.707	238.732	0	45.948	17.975
<b>15. WBL-Ergebnis</b>	<b>4.108.144</b>	<b>55.480</b>	<b>371.344</b>	<b>-247.149</b>	<b>58.091</b>	<b>53.438</b>	<b>36.443</b>	<b>3.458.247</b>	<b>323.736</b>	<b>-1.486</b>

#### **4-20 Zentrale**

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die buchhalterische Abwicklung des Betriebs der Photovoltaikanlagen und die Abwicklung von infrastrukturellen Maßnahmen für den Einrichtungsträger wird ein leichter Überschuss erwartet, der jedoch zu einem späteren Buchungsjahr wieder in Anspruch genommen wird.

#### **4-21 Grünflächen**

Im Zuge der Umsetzung des Masterplans Grünflächenunterhaltung steht in 2020 mit weiteren 500.000 Euro die Gesamtsumme von 10 Mio. Euro für die Grünpflege zur Verfügung. Von dieser Summe werden im Jahr 2020 rund 1,7 Mio. Euro für Vergabemaßnahmen durch den Bereich Bauverwaltung betreut. 4-21 stehen rund 8,3 Mio. Euro zur Verfügung. Die deutliche Zunahme von Bürgeranliegen als Reaktion auf die Einführung des Mängelmelders erfordert eine eigene Kolonne zur Bearbeitung der gemeldeten Anliegen. Sobald entsprechende Mittel vom Einrichtungsträger bereitgestellt sind, wird dieser Pflgetrupp installiert.

In der Baumpflege werden als Resultat der zunehmenden Trockenheit und die damit verbundenen Baumschädigungen die 2020 im Haushalt des Einrichtungsträgers zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen. Haushaltsnachträge zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden notwendig.

Aufgaben und Leistungen, die der Bereich neben der Grün- und Baumpflege für die Inhaber der Grünflächen erbringt werden auch 2020 separat vergütet.

Auch 2020 ist im Wildpark mit einem sehr guten Besucherzuspruch zu rechnen. Unterstützend hierzu wird wieder ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt.

Die nach wie vor hohe Spendenbereitschaft und die Tierpatenschaften machen es möglich Investitionen im Besonderen in das Wisent-Gehege zu tätigen. Gemeinsam mit dem guten Besucherzuspruch führen diese Rahmenbedingungen im Wildpark zu einem ausgeglichenen Ergebnis in 2020.

Im Tierheim fallen weiterhin die Kosten für die Personalgestellung einer Teilzeitkraft an den Betreiberverein in Höhe von rund 30 T€ an.

Der Überschuss in der Grünflächenunterhaltung ermöglicht es, das negative Ergebnis im Tierheim aufzufangen. Der Gesamtbereich Grünpflege erwartet somit ein etwa ausgeglichenes Ergebnis.

#### **4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik rechnet 2020 mit einer Unterdeckung von rund 341 TEUR. In die Planung wurden abfallwirtschaftliche Marktentwicklungen und Entgeltsteigerungen beim Personalaufwand gemäß Tarifiergebnis für die Jahre bis einschließlich 2020 sowie weitere allgemeine Kostensteigerungen für z.B. Energie- und Treibstoffkosten zugrunde gelegt.

##### **Abfallentsorgung**

Für die Abfallentsorgung sind zum Ausgleich der in der Abfallwirtschaft negativen Marktentwicklungen von steigenden Kosten (z.B. Anlieferung zur Altholzverwertung) und insbesondere sinkenden Erlösen (Preisstruktur Altpapier, Schrott) die Gebühren um 9 % linear zu erhöhen. In 2019 ist ein negatives Ergebnis zu erwarten, so dass die zweckgebundene Rücklage für die Abfallentsorgung nach Gewinnverwendung 2019 einen negativen Saldo aufweist.

In der operativen Abwicklung der Abfallentsorgung ist der Personalbestand mit Neueinstellungen von Müllwerkern und Kraftfahrern anzupassen. Mit einer Personalbedarfsbemessung wird der Bedarf aus Tourenanpassungen verbunden mit Mehrleistungen (Neubaugebiete) angepasst. Fahrzeugerneuerungen wurden in den letzten Jahren nur restriktiv vorgenommen. Der Fuhrpark wird in den Jahren ab 2020 mit neuen Fahrzeugen ausgestattet. Hier werden ggf. auch umweltschonende Technologien überdacht und eingesetzt.

##### **Wertstoffsammlung**

Das zum 01.01.2019 gültige Verpackungsgesetz hat für das erste Geltungsjahr 2019 trotz entsprechender Vorgaben keine klaren Vertragsstrukturen mit den Dualen Systembetreibern für die Kommunen ermöglicht. Aktuell sind für 2019 noch keine Verträge im Bereich der Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) abgeschlossen. Im Jahr 2020 ist die schwierige Klärung von offenen Themen wie prozentuale Verteilung von Erlösansprüchen zwischen Systembetreibern und Kommunen für die Fraktion PPK jedoch zu erwarten.

Im Bereich der Erfassung der Leichtverpackungsfraktion (LVP) steht in 2020 für die Vertragsjahre 2021 – 2023 eine Neuausschreibung an. Ziel des Entsorgungsbetriebes ist es - wie in den Vorjahren - den Leistungsvertrag als Auftragnehmer zu bekommen. Im Vorfeld wird der WBL entsprechende Verhandlungen über das zukünftige Sammelsystem mit ggf. gelben Tonnen bzw. Sackstärken für das Vertragsgebiet Ludwigshafen führen.

Der Absatzmarkt für Altpapier ist extrem angespannt und hat im Oktober 2019 einen absoluten Tiefstpreis erreicht. Ludwigshafen hat für 2020 noch einen vertraglich gesicherten Mindestpreis. Eine Verlängerung für 2021 ist aufgrund der derzeitigen Marktlage nicht zu erwarten.

### **Straßenreinigung**

In der Straßenreinigung sind alle Optimierungsmöglichkeiten ausgeschöpft und interne Organisationsmaßnahmen umgesetzt. Den ständig steigenden Anforderungen an Sauberkeit kann nur noch mit zusätzlichem Personal (laufende Personalbedarfsbemessung) sowie umweltfreundlicher und effizienter Ausstattung von Fahrzeugen und Arbeitsmaterial begegnet werden. Diese Maßnahmen bedeuten steigende Personalkosten sowie höhere Abschreibungen für Ersatzinvestitionen und Neubeschaffungen von Kehrmaschinen. Die zweckgebundene Rücklage der Straßenreinigung wird Ende 2019 komplett abschmelzen.

Die Ergebnissituation der Straßenreinigung steht auch im Zusammenhang mit den Wetterbedingungen in den Wintermonaten und dem damit zu leistenden Winterdienst. Das Ausbleiben winterlicher Verhältnisse wie in den Vorjahren hat in der Wechselwirkung negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Straßenreinigung.

Der Vertrag mit der RNV GmbH über die Haltestellenreinigung im Stadtgebiet Ludwigshafen wurde für ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2020 verlängert.

### **Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Rheingönheim**

Die Lage der Deponie Maudach ist trotz Genehmigungsbescheides für den Betrieb durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion weiterhin unklar. Aufgrund laufender Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid werden die Abschlussarbeiten für diese Deponie auf unbestimmte Zeit verzögert. Eine konkrete Planung ist für die nahe Zukunft nicht vorgesehen.

Für die Deponie Hoher Weg wird unter Berücksichtigung der geplanten Anliefermengen mit einem Betrieb bis zum Jahresende 2020 gerechnet.

Parallel laufen die Vorbereitungen für eine Erweiterung der Deponie Hoher Weg. Dazu werden bis 2021 die noch fehlenden Grundstücke beschafft. Nach derzeitigem Planungsstand wird die Basisabdichtung in 2021 errichtet und einem Anlieferbetrieb ab Ende 2021 gerechnet. Damit wird Entsorgungssicherheit für die Stadt Ludwigshafen bis 2041 erreicht.

### **Fuhrparkmanagement**

Für das Jahr 2020 ist eine Anpassung des Stundenverrechnungssatzes der Kfz-Werkstatt von 8% erforderlich. Mit dieser Erhöhung ist für 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten.

Der Leistungsvertrag für das Fuhrparkmanagement der TWL endet grundsätzlich zum 31.12.2020. Beide Vertragspartner haben aufgrund der positiven Vertragsjahre bereits Verlängerungsabsichten signalisiert. Der Basisvertrag ist im Bereich der Abrechnungssystematik anzupassen bzw. zu aktualisieren.

### **Verkehrstechnik und Signalanlagen**

Die Abteilung ist in sämtliche Absperrmaßnahmen der Stadtverwaltung Ludwigshafen (Hochstraßen etc.) eingebunden. Schwierig gestaltet sich die Personal-Akquise für Fachkräfte. Dennoch kann in der Gesamtbetrachtung auch für 2020 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden.

#### **4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

Der Erfolgsplan 2020 schließt mit einer Unterdeckung von 612 TEUR ab. Mit Senkung der Schmutzwassergebühr ab 2018 auf 1,45 Euro/m<sup>3</sup> sowie der in 2020 konstanten Gebührenehöhe für Oberflächenwasser wird planmäßig die geforderte Eigenkapitalverzinsung nicht erwirtschaftet. Die Differenz wird durch vorhandene, zweckgebundene Rücklagen ausgeglichen, die aus Überschüssen vergangener Jahre gespeist wurden.

Unter Berücksichtigung des zu erwartenden Ergebnisses für 2019 ist eine Erhöhung der seit 2008 konstanten Oberflächenwassergebühr voraussichtlich ab 2021 erforderlich. Die zweckgebundene Rücklage für Oberflächenwasser ist voraussichtlich Ende 2020 durch die planmäßigen Verluste der letzten Jahre abgeschmolzen.

Die Notwendigkeit der hohen Instandhaltung im Entwässerungsnetz und auf der Kläranlage besteht auch im Jahr 2020 und in den Folgejahren.

#### **4-25 Friedhöfe**

Im Jahr 2020 ist nach 5 Jahren Gebührenstabilität mit einem Defizit zu rechnen. Die vorhandene Gebührenrücklage wird entsprechend abgeschmolzen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit die Gebühren mit Wirkung zum 01.01.2021 neu zu kalkulieren.

Die Konzeption für die Entwicklung Ludwigshafener Friedhöfe wird weiter vorangetrieben. Diese Konzeption soll neben einer reinen Evaluation, welche Grabarten auf den einzelnen Friedhöfen angeboten werden, auch die allgemeine Organisation des Friedhofsbetriebs umfassen.

Während bis 2019 die Aufbereitung der entsprechenden Grundlegendaten durch eigene Mitarbeiter\*innen durchgeführt wurde, stehen für Umsetzung dieser Konzeption in 2020 und 2021 jeweils 50.000 Euro für externe Beratung und eine zeitlich befristete Stelle für die Projektbetreuung innerhalb des Bereichs zur Verfügung.

Nach Abschluss der technischen Ertüchtigung des Krematoriums in 2019 und dem Beschluss die Einäscherungspreise zum 01.01.2020 anzupassen, ist für die kommenden Jahre mit Überschüssen zu rechnen, die erlauben die negative Entgeltrücklage weiter abzubauen.

#### **4-26 Bestattungsdienst**

Mit den seit 01.01.2019 geltenden Preisen und den aktuell betreuten Sterbefällen sollte es dem Bestattungsdienst auch 2020 möglich sein, einen Überschuss zu erwirtschaften.

Dieser Überschuss reicht aus, den haushaltskonsolidierenden Beitrag des Bestattungsdienstes in Höhe von 25.000 Euro zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber zu leisten.

# Vermögensplan

## Vermögensplan 2020

	Ansatz 2020 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019 EUR
<b>Finanzierungsmittel</b>				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	12.890.900		12.860.800	
Zuführung zu den Rückstellungen	1.893.700		1.795.000	
Überschuss Erfolgsplan	487.130		266.850	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.775.000		1.802.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	30.000		175.000	
Entnahme Rücklagen	3.487.010		0	
Verlustausgleich	0		616.650	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )	19.192.530		27.257.960	
<b>Summe</b>	<b>39.756.270</b>	<b>0</b>	<b>44.774.260</b>	<b>0</b>
<b>Finanzbedarf</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Konzessionen / Lizenzen	408.000		226.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	700.000 50.000		1.200.000 0	
<b>Summe I.</b>	<b>1.158.000</b>	<b>0</b>	<b>1.426.000</b>	<b>0</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	3.560.000	6.760.000	1.400.000	1.970.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.276.000	110.000	1.868.000	650.000
Abwassersammlungsanlagen	11.460.000	18.200.000	17.300.000	7.100.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	1.071.500		499.300	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	7.102.000	1.640.000	8.207.500	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.171.000		1.470.000	
<b>Summe II.</b>	<b>25.640.500</b>	<b>26.710.000</b>	<b>30.744.800</b>	<b>9.720.000</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
Beteiligungen	0		0	
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Sonstige Mittelverwendung</b>				
Tilgung Kredite	4.075.300		6.795.350	
Zuführung Rücklage	2.278.250		0	
Gewinnvortrag	44.000		37.000	
Abführung an Einrichtungsträger	975.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	712.000		1.143.200	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.322.000		3.196.300	
Jahresverlust	1.551.220		1.406.610	
<b>Summe IV.</b>	<b>12.957.770</b>	<b>0</b>	<b>12.603.460</b>	<b>0</b>
<b>Summe I. - IV.</b>	<b>39.756.270</b>	<b>26.710.000</b>	<b>44.774.260</b>	<b>9.720.000</b>

## Vermögensplan 2020

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Finanzierungsmittel</b>			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		12.890.900,00	
Zuführung zu den Rückstellungen		1.893.700,00	
Überschuss Erfolgsplan		487.130,00	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		1.775.000,00	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		30.000,00	
Entnahme Rücklagen		3.487.010,00	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )		19.192.530,00	
<b>Summe Finanzierungsmittel</b>		<b>39.756.270,00</b>	

## Finanzbedarf

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>Bereich 4-20 Zentrale</b>			
Machbarkeitsstudie PV-Anlagen		50.000,00	
Software		267.000,00	
<b>Summe</b>		<b>317.000,00</b>	
<b>Bereich 4-21 Grünflächen</b>			
Software		40.000,00	
<b>Summe</b>		<b>40.000,00</b>	
<b>Bereich 4-22 Abfallentsorgung</b>			
Software		10.000,00	
<b>Summe</b>		<b>10.000,00</b>	
<b>Bereich 4-22 Sonstige</b>			
Software		6.000,00	
<b>Summe</b>		<b>6.000,00</b>	
<b>Bereich 4-24 Stadtentwässerung</b>			
Baukostenzuschuss Zentralkläranlage BASF		700.000,00	
<b>Summe</b>		<b>700.000,00</b>	
<b>Bereich 4-25 Friedhöfe</b>			
Software		45.000,00	
<b>Summe</b>		<b>45.000,00</b>	
<b>Bereich 4-26 Bestattungsdienst</b>			
Software		40.000,00	
<b>Summe</b>		<b>40.000,00</b>	
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>1.158.000,00</b>	

## Vermögensplan 2020

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>II. Sachanlagen</b>			
<b>Bereich 4-20 Zentrale</b>			
Fahrzeuge	50.000,00		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	366.000,00		
<b>Summe</b>	<b>416.000,00</b>		
<b>Bereich 4-21 Grünflächen</b>			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	720.000,00		2.850.000,00
Außenanlagen	210.000,00		110.000,00
Fahrzeuge und Maschinen	1.707.000,00		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.500,00		
<b>Summe</b>	<b>2.779.500,00</b>		<b>2.960.000,00</b>
<b>Bereich 4-22 Abfallentsorgung</b>			
Abfallbehälter, Mulden, Pressen	456.400,00		
Fahrzeuge und Maschinen	1.695.000,00		1.640.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.000,00		
<b>Summe</b>	<b>2.240.400,00</b>		<b>1.640.000,00</b>
<b>Bereich 4-22 Straßenreinigung</b>			
Fahrzeuge und Maschinen	730.000,00		
<b>Summe</b>	<b>730.000,00</b>		
<b>Bereich 4-22 Deponien</b>			
Neubau Betriebsgebäude	95.000,00		
Grunderwerb	376.000,00		
<b>Summe</b>	<b>471.000,00</b>		
<b>Bereich 4-22 Sonstige</b>			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	1.920.000,00		3.700.000,00
Außenanlagen	30.000,00		
Abfallbehälter	605.100,00		
Fahrzeuge und Maschinen	2.035.000,00		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	290.000,00		
<b>Summe</b>	<b>4.880.100,00</b>		<b>3.700.000,00</b>
<b>Bereich 4-24 Stadtentwässerung</b>			
RÜB und Pumpwerke	200.000,00		
Hauptsammler	1.500.000,00		12.100.000,00
Erschließung	1.050.000,00		200.000,00
Sanierung			
Hausanschlüsse	250.000,00		
Süd	150.000,00		
Nord	930.000,00		1.400.000,00
Friesenheim	4.030.000,00		4.500.000,00
Mundenheim	1.180.000,00		
Oggersheim	20.000,00		
Rheingönheim	30.000,00		
Mitte	20.000,00		
West	100.000,00		
Innensanierungen	2.000.000,00		
Fahrzeuge	400.000,00		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000,00		
<b>Summe</b>	<b>12.060.000,00</b>		<b>18.200.000,00</b>

## Vermögensplan 2020

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
<b>Bereich 4-25 Friedhöfe</b>			
Umbau / Sanierung /Erweiterung Betriebsgebäude	825.000,00		210.000,00
Außenanlagen/ Grabfelder/ neue Bestattungsformen	660.000,00		
Abfallbehälter	10.000,00		
Fahrzeuge und Maschinen	415.000,00		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.500,00		
<b>Summe</b>	<b>1.987.500,00</b>		<b>210.000,00</b>
<b>Bereich 4-26 Bestattungsdienst</b>			
Fahrzeuge und Maschinen	70.000,00		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000,00		
<b>Summe</b>	<b>76.000,00</b>		
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>25.640.500,00</b>	
<b>Summe Investitionen</b>		<b>26.798.500,00</b>	<b>26.710.000,00</b>
<b>Sonstige Mittelverwendung</b>			
Tilgung Kredite		4.075.300,00	
Zuführung Rücklage		2.278.250,00	
Gewinnvortrag		44.000,00	
Abführung an Einrichtungsträger		975.000,00	
Entnahme Rückstellungen		712.000,00	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		3.322.000,00	
Jahresverlust		1.551.220,00	
<b>Summe sonstige Mittelverwendung</b>		<b>12.957.770,00</b>	
<b>Summe Finanzbedarf</b>		<b>39.756.270,00</b>	

#### **4-20 Zentrale**

Die eingestellten Werte im Vermögensplan sind neben routinemäßigen Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung der WBL-Zentrale vor allem für die Beschaffungen im Rahmen des Roll-Out für den Einrichtungsträger sowie Mittel für die Einführung eines elektronischen Rechnungseingangsworkflow. Für weitere Photovoltaikanlagen soll eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden.

#### **4-21 Grünflächen**

Für das Jahr 2020 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 2,8 Mio. Euro vorgesehen.

In Fahrzeuge, Maschinen, Anbaugeräte und Anhänger werden 2020 rund 1,7 Mio. Euro investiert. Im Einzelnen ist die Beschaffung von 8 Doppelkabinern bzw. Bussen und 1 PKW mit einem Gesamtwert von 300.000 Euro vorgesehen. Für Großgeräte sind die Beschaffung von zwei LKW bis 7,5 to für insgesamt 240.000 Euro, ein Hubsteiger für rd. 300.000 Euro, ein Großflächenmäher sowie ein Aufsitzschlegelmäher für insgesamt 200.000 Euro und eine Kehrmaschine für 65.000 Euro geplant. Die Beschaffung von 4 Schleppern bzw. Traktoren für 190.000 Euro und Anbaugeräten für 200.000 Euro ist ebenfalls notwendig.

Für Anhänger und Kleinmaschinen werden 210.000 Euro benötigt. Bei den handgeführten Maschinen wird der Fokus auf elektrisch betriebene Geräte weiter verstärkt.

Investitionen in die Betriebsstandorte Mitte und Wollstraße von 4,7 Mio. Euro schlagen in 2020 mit 1 Mio. Euro zu Buche. Beide Maßnahmen beginnen in 2020 und werden bis 2022 andauern. Für den Betriebsstandort Ebertpark ist die Erneuerung des Daches und der Toranlage für 50.000 Euro geplant. Weitere 10.000 Euro entfallen auf den Betriebshof im Mau-dacher Bruch.

Im Wildpark ist für etwa 30.000 Euro die spendenfinanzierte Erneuerung des Wisent-Geheges vorgesehen.

Insgesamt handelt es sich bei den Investitionen in die maschinelle Ausstattung des Bereichs zum größten Teil um Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge und Maschinen, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und bei denen Reparaturen zunehmend unwirtschaftlich werden. Bei den Investitionen in die Betriebsstandorte handelt es sich um Maßnahmen, die aus Altersgründen der Gebäude sowie der Anpassung an die veränderte Betriebsstruktur notwendig sind.

#### **4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik**

Im Wirtschaftsjahr 2020 wird ein Investitionsvolumen von 8,3 Mio. EUR geplant.

Davon sind für die Sanierung und Erweiterung des Altbaus am Standort Kaiserwörthdamm 1,6 Mio. EUR vorgesehen. Die Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von rd. 5,2 Mio. EUR wurde im Werkausschuss des WBL am 10.05.2019 genehmigt.

Für die Erweiterung der Deponie Hoher Weg werden weiterhin zum Betrieb erforderliche Grundstücke beschafft. In der Kfz-Werkstatt sind ein Lastenaufzug, die Sanierung der Ölabscheideanlagen sowie Erweiterungen an den Gruben vorgesehen.

Die umfangreichen Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen betreffen Neu- sowie insbesondere Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen. Die sehr restriktive Beschaffungspolitik

der vergangenen Jahre erfordert in 2020 ff einen erhöhten Investitionsbedarf zum Abbau des Investitionsstaus.

Insgesamt werden 9 Abfallsammelfahrzeuge (davon 5 über Verpflichtungsermächtigung) sowie weiteres technisches Equipment für die Abfallentsorgung beschafft. Bei Neubeschaffungen werden in 2020 und den folgenden Wirtschaftsjahren insbesondere alternative, allerdings noch deutliche teurere Antriebsarten (Hybrid, Elektro, Wasserstoff) im Sinne der Umweltfreundlichkeit und einer Verringerung der Luftverschmutzung angedacht.

Für die Straßenreinigung und den Winterdienst sind ebenfalls Ersatz- und Neubeschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften und - wenn möglich - Kombinationsgeräten für multifunktionalen Einsatz vorgesehen. Zur Optimierung der Arbeitsabläufe vor Ort sind verschiedene Kleingeräte eingeplant.

Des Weiteren sind Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen im Rahmen des Fuhrparkmanagements für städtische Bereiche und für den Fuhrpark der TWL eingeplant. Bei der Beschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb wird im Vorfeld die Möglichkeit der Zuwendungsfähigkeit geprüft und mögliche zweckgebundene Mittel entsprechend beantragt.

Aus Sicherheitsgründen werden sämtliche Großfahrzeuge mit Abbiegeassistenten ausgestattet bzw. nachgerüstet.

Jahresübliche Mengen an Müllgroßraumbehältern (MGB) sind für die Abfallentsorgung geplant. Für eine mögliche Einführung von gelben Behältern ist eine entsprechende Anzahl vorgesehen, um nach Ausschreibungsergebnis handlungsoffen agieren zu können.

Im Bereich der Verkehrs- und Signalanlagentechnik ist die Ersatzbeschaffung von mehreren Klein-LKWs vorgesehen.

Für die Verkehrs- und Signalanlagentechnik und Kfz-Werkstatt sind Neubeschaffungen von Werkzeugen und Hardware erforderlich.

Die Veränderungen in der Personalsituation erfordern neben üblichen Ersatzinvestitionen auch Neuausstattungen an Büromobiliar und EDV.

#### **4-24 Stadtentwässerung**

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2019 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

##### **1. Abwasserreinigung**

Auf der Kläranlage ist die Errichtung einer Halle zur Umstellung der Schlammmentwässerung von Kammerfilterpressen auf Dekanterzentrifugen abgeschlossen. Als weiteres größeres Investitionsprojekt ist die Errichtung einer Klärschlamm-trocknungsanlage zur Optimierung der Klärschlammverbrennung vorgesehen. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 12 Mio. EUR. Das Investitionsprojekt soll in den Jahren 2020 bis 2022 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

## **2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen**

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

### Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst, mit einem Retentionsfilterbecken ergänzt und baulich saniert werden. Nach Abschluss des laufenden Wasserrechtsverfahrens wird mit der Ausführungsplanung der Regenwasseranlage begonnen.

Außerdem ist an der Regenwasseranlage die Anordnung eines Rückhaltebeckens (Polder Altrheingraben) notwendig, da die Einleitmenge bei Starkregenereignissen die zur Verfügung stehende Abflusskapazität des Grabens deutlich übersteigt und die Erhöhung der Pumpenleistung wasserrechtlich durch Ausgleichsvolumen ausgeglichen werden muss. Mit dem Bau des Polders ist 2019 begonnen worden.

### Erschließung Mannheimer Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung der südlich der Mannheimer Straße gelegenen Flächen der Bebauungspläne 586 b „Mittelstandspark“ und 657 „Westlich des Heinrich-Pesch-Hauses“ ist die Errichtung eines Schmutzwasserkanals in der Mannheimer Straße sowie innerhalb der Gebiete erforderlich. Nach Rechtskraft der Bebauungspläne wird mit der äußeren Erschließung begonnen.

### Kanalstauraum Niederfeldstraße:

In der Niederfeldsiedlung muss die öffentliche Abwasseranlage durch einen Kanalstauraum (KSR) in der Niederfeldstraße zwischen Zipser- und Damaschkestraße hydraulisch verstärkt werden. Mit dem Bau soll 2020 begonnen werden.

### City-West Kanalumlegung:

Durch das Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord – City West“ werden erhebliche Eingriffe in die bestehende Infrastruktur vorgenommen. Durch den Abriss der Hochstraße Nord sowie den Neubau der Stadtstraße und die Umbaumaßnahmen an den Straßenbahngleisen im Bereich des Rathauses und der Kurt-Schumacher-Brücke ergeben sich mehrere Konfliktpunkte mit der öffentlichen Kanalisation, welche die Kanalumlegung im Bereich des Ludwigsplatzes und die Neuverlegung eines Hauptsammlers vom Rheincenter bis zum Anschlusspunkt am Unteren Rheinufer erforderlich machen. Der Baubeginn ist für 2020 vorgesehen.

### Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktuellen Kanalnetzrechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

### **3. Sanierungsmaßnahmen**

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2020 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind. Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhanges wird aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.

#### **4-25 Friedhöfe**

2020 sind Gebäudeinvestitionen in Höhe von insgesamt rd. 790.000 Euro vorgesehen. Diese betreffen die Trauerhallen und Dienstwohnungen sowie Mitarbeiterunterkünfte auf einzelnen Friedhöfen. In der Trauerhalle des Hauptfriedhofs ist die Erneuerung der Schauzellen vorgesehen. Daneben wird die Toilettenanlage auf dem Hauptfriedhof erneuert und ein Abschiedsraum geschaffen.

Für die Umsetzung des Sanierungskonzepts bei den sonstigen Trauerhallen sind Maßnahmen in Höhe von 290.000 Euro geplant. Hier werden neben den Trauerhallen in Edigheim und Friesenheim auch die dortigen Mitarbeiterunterkünfte saniert. Im Rahmen der Sanierung der Trauerhalle in Friesenheim erfolgt auch die Sanierung des an die Trauerhalle angrenzenden Mietshauses. Die Sanierung des vermieten Hauses am Friedhof Oggersheim ist ebenfalls vorgesehen.

Im Bereich der Außenanlagen sind Investitionen in Höhe von 660.000 Euro geplant. Dabei sollen neben 250.000 Euro für die Fortführung des Sanierungskonzepts der Friedhofswege 200.000 Euro für die Anlage von neuen Grabfeldern mit bestehenden oder neuen, für den Nutzer pflegefreien Grabarten, verwendet werden. Weiterhin sind 110.000 Euro für die Asphaltierung des Betriebshofes auf dem Hauptfriedhof, die Neuanlage von Abfallsammelflächen sowie die Einfriedung in Maudach vorgesehen. Für den Ankauf der der Friedhofserweiterungsfläche in Ruchheim stehen 100.000 Euro zur Verfügung.

Für Maschinen und Fahrzeuge sind Investitionen in Höhe von insgesamt 415.000 Euro vorgesehen. Davon entfallen 125.000 auf einen Friedhofsbagger und 135.000 Euro auf 4 Elektro-Transporter. Daneben ist die Beschaffung eines kleinen Müllfahrzeugs sowie die eines Muldenkippers und eines Kleinradladers für insgesamt 135.000 Euro vorgesehen. Für Kleinmaschinen und Anhänger werden im Jahr 2019 voraussichtlich 20.000 Euro benötigt.

Nach Abschluss der technischen Ertüchtigung des Krematoriums zum Ende des Jahres 2019 sind im Jahr 2020 lediglich die Erneuerung des Nachtanlieferungslagers und die Beschaffung eines neuen Sargtransportwagens für insgesamt 50.000 Euro geplant.

#### **4-26 Bestattungsdienst**

Für den Bestattungsdienst erfolgt im Jahr 2020 die Beschaffung eines Leichenwagens mit passendem Sargtragesystem für rund 70.000 Euro, welches die Mitarbeiter\*innen bei ihrer Arbeit unterstützt. Für eine Neuversion der Verwaltungssoftware stehen 40.000 Euro zur Verfügung.



# **Stellenübersicht**

Nach §19 EigVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

Bei der fettgedruckten Vergütungs-/Lohngruppe handelt es sich um die tarifliche Vergütungs-/Lohngruppe aus der der Zeit- bzw. der Bewährungsaufstieg erfolgt.

**Dezernat 4 Bau, Umwelt und Verkehr; WBL**  
**Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)**

**Nachrichtlich Beamte**

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes., Lohngr.	WPL			Zahl der Stellen						Stellenvermerke und Erläuterungen	
				2020	2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2019							
<b>Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst</b>														
Stadtverwaltungsrat	1		A 13	0	0	0	0							
Amtsrat	2		A 12	1	1	1	1							
Amtmann	3		A 11	3,5	3,5	3,5	2,5							
	<b>Summe</b>			<b>4,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,50</b>	<b>3,50</b>							
<b>Gehobener bautechnischer Dienst</b>														
Bauverwaltungsrat	4		A 13	0	0	0	0							
Bauamtsrat	5		A 12	1	1	1	1							
	<b>Summe</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>							
<b>Gehobener Forstdienst</b>														
Stadtamtmann	6		A 11	0	0	0	0							
Stadtoberinspektor	7		A 10	1	1	1	1							
	<b>Summe</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>							
<b>Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)</b>				<b>6,50</b>	<b>6,50</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>							

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Lohngr.	Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen										
				WPL 2020	WPL 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2019											
<b>Verwaltungs- angestellte</b>	8	15		1	1	1	1											
	9	12	III/II	1	1	1	1											
	10	11	IVa/III	5	5	5	5											
	11	10	IVa	8	4	4	4											
	12	9c	IVb	6	5,7	5,2	4,7											
	13	9b	Vb/IVb	1,5	1,5	0,5	0,5											
	14	9b	Vb	2	4	4	4											
	15	9a	Vc/Vb	32,5	31,5	29,87	28,78											
	16	8	Vc	12,65	13,65	12,4	12,4											
	17	7	Vlb	2	2	2	2											
	18	6	Vlb	4,75	4,75	4,5	4,5											
	19	6	VII/Vlb	6	6	6	6											
	20	5	VII/Vlb	1	1	1	1											
	21	5	VII	10,5	8,5	7,5	7,5											
	22	3	VIII/VII	2	2	2	2											
23	3	VIII	0	1	0	0												
	<b>Summe</b>			<b>95,90</b>	<b>92,60</b>	<b>85,97</b>	<b>84,38</b>											
<b>Technische Angestellte</b>	24	15	Ia	3	3	3	3											
	25	13	II	4	4	4	4											
	26	12	III/II	6	5	5	5											
	27	12	IVa/III	12	9	8	8											
	28	11	IVa/III	8,5	9,5	8,86	8,86											
	29	12	IVb/IVa	1	1	0	0											
	30	10	IVb/IVa	4	3	2	1											
	31	10	Vb/IVb/IVa	10	11	9,78	9,78											
	32	9c	IVb	1	1	1	1											
	33	9b	Vb/IVb	1	1	0	0											
	34	9b	Vb	19	18	14,5	13,5											
	35	9a	Vc/Vb	17,5	16,5	12,5	12,5											
	36	8	Vlb/Vc	14,5	14,5	12,5	12,5											
37	8	V c	1	1	1	1												
	<b>Summe</b>			<b>102,50</b>	<b>97,50</b>	<b>82,14</b>	<b>80,14</b>											
<b>Übertrag (Angestellte)</b>				<b>198,40</b>	<b>190,10</b>	<b>168,11</b>	<b>164,52</b>											

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Lohngr.	Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen					
				WPL 2020	WPL 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2019						
<b>Arbeiter</b>	38	9a	9	7	7	7	7						
	39	8	7/8/8a	33	35	32,82	33,82						
	40	7	6/7/7a	35,5	34,5	24	25						
	41	7	6/6a/7/7a	1	1	1	1						
	42	6	6/6a	14	14	13	13						
	43	6	5/6/6a	84	76	59,73	59,73						
	44	6	4/5/6/6a	1	1	1	1						
	45	6	5/5a/6/6a	13	14	11	11						
	46	5	5/5a/6	71	69	60,7	60,7						
	47	5	4/5/5a	45,5	46,5	38,18	39,18						
	48	4	4/4a	57	52	49	49						
	49	4	3/3a/4/4a	16	19	17	17						
	50	4	3/3a/4	15	15	14	14						
	51	3	3/3a	127	119	111	111						
	52	3	2/3/3a	2	2	2	2						
	53	2	2/2a/3	49	43	40	40						
	54	2Ü	2/2a	2	2	2	2						
55	2Ü	1/2/2a	2	2	2	2							
56	1			3	3	2	2						
	<b>Summe</b>			<b>578,00</b>	<b>555,00</b>	<b>487,43</b>	<b>490,43</b>						
<b>Summe insgesamt</b>				<b>782,90</b>	<b>751,60</b>	<b>662,04</b>	<b>660,45</b>						

**Übersicht**  
**über die aus**  
**Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden**  
**Ausgaben**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
- Grünflächen-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2020 Betrag in Euro	2021 Betrag in Euro	2022 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2019</b>				
Betriebshof Wollstraße Umbau /Erweiterung	1.300.000	650.000,00	650.000	
<b>Summe 2019</b>	<b>1.300.000</b>	<b>650.000</b>	<b>650.000</b>	
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2020</b>				
Betriebshof Wollstraße Umbau /Erweiterung	1.800.000		1.200.000	600.000
Umbau / Sanierung Betriebshof Mitte	1.050.000		600.000	450.000
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	110.000		110.000	
<b>Summe 2020</b>	<b>2.960.000</b>	<b>0</b>	<b>1.910.000</b>	<b>1.050.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Grünflächen

1.705.500

2.810.000

1.503.500

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
- Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2020 Betrag in Euro	2021 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2020</b>			
Müllfahrzeuge	1.640.000		1.640.000
Sanierung und Erweiterung Bürogebäude	3.700.000		3.700.000
<b>Summe 2020</b>	<b>5.340.000</b>	<b>0</b>	<b>5.340.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Entsorgungsbetrieb

**3.925.510**

**4.836.980**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2020 Betrag in Euro	2021 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2019</b>			
<b>Sanierung</b>			
Schützenstraße inkl. Schützenplatz	900.000	900.000	
Röntgenstraße / Kußmaulstraße	400.000	400.000	
Carl-Bosch-Straße	4.700.000	4.700.000	
Ebertstraße	300.000	300.000	
Schwertstraße	200.000	200.000	
Ritterstraße	100.000	100.000	
Sedanstraße	300.000	300.000	
Dammstraße	100.000	100.000	
Margarethenstraße	100.000	100.000	
<b>Summe 2019</b>	<b>7.100.000</b>	<b>7.100.000</b>	<b>0</b>
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2020</b>			
<b>Sanierung</b>			
Röntgen- /Kußmaul-/ R.-Kochstraße	600.000		600.000
Blücher-/Seilerstraße	400.000		400.000
Lagerplatzweg	400.000		400.000
Carl-Bosch-Straße	3.700.000		3.700.000
Ebertstraße	500.000		500.000
Sedanstraße	300.000		300.000
<b>Erschließung</b>			
City West Kanalumlegung	10.500.000		10.500.000
Niederfeldstraße	1.600.000		1.600.000
Westlich Heinrich-Pesch-Haus	200.000		200.000
<b>Summe 2020</b>	<b>18.200.000</b>		<b>18.200.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Stadtentwässerung ,Straßenunterhalt : **10.386.200** **17.516.000**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben  
 - Friedhöfe-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2020 Betrag in Euro	2021 Betrag in Euro
<b>Ansatz Wirtschaftsplan 2020</b>			
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Mundenheim	170.000		170.000,00
Umbau Mitarbeiterunterkünfte	40.000		40.000,00
<b>Summe 2020</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Friedhöfe

1.600.700

397.300



# **Finanzplan** **2019 - 2023**

Finanzplan Teil I

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Einnahmen / Mittelherkunft</b>					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	12.860.800	12.890.900	14.215.500	15.955.800	16.119.700
2. Zuführung zu den Rückstellungen	1.795.000	1.893.700	3.801.700	2.476.700	2.334.800
3. Jahresüberschuss	266.850	487.130	1.723.250	1.190.050	1.088.250
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.802.000	1.775.000	1.775.000	1.775.000	1.775.000
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	175.000	30.000	524.000	25.000	0
Entnahme Rücklagen	175.700	3.487.010	3.105.720	3.786.800	1.091.400
6. Verlustausgleich	440.950	0	0	0	0
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten ( Kredite )	27.257.960	19.192.530	36.571.960	23.460.950	13.235.950
<b>Summe Einnahmen / Mittelherkunft</b>	<b>44.774.260</b>	<b>39.756.270</b>	<b>61.717.130</b>	<b>48.670.300</b>	<b>35.645.100</b>
<b>Ausgaben / Mittelverwendung</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Konzessionen	226.000	408.000	405.000	111.500	6.000
Baukostenzuschüsse	1.200.000	700.000	1.700.000	1.700.000	600.000
geleistete Anzahlungen	0	50.000	0	0	0
<b>Summe I.</b>	<b>1.426.000</b>	<b>1.158.000</b>	<b>2.105.000</b>	<b>1.811.500</b>	<b>606.000</b>
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	1.400.000	3.560.000	7.530.000	1.665.000	300.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.868.000	1.276.000	10.985.000	440.000	350.000
Abwassersammlungsanlagen	17.300.000	11.460.000	20.920.000	23.230.000	14.400.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	499.300	1.071.500	519.100	529.850	546.600
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	8.207.500	7.102.000	6.358.000	3.923.500	4.004.500
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.470.000	1.171.000	670.000	676.000	703.000
<b>Summe II.</b>	<b>30.744.800</b>	<b>25.640.500</b>	<b>46.982.100</b>	<b>30.464.350</b>	<b>20.304.100</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0
<b>Summe III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV. Sonstige Mittelverwendung</b>					
Tilgung Kredite	6.795.350	4.075.300	3.282.000	7.243.100	5.784.950
Zuführung Rücklage	0	2.278.250	1.973.630	2.227.450	1.949.850
Gewinnvortrag	37.000	44.000	43.000	52.000	50.000
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	975.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	1.143.200	712.000	709.000	2.825.000	2.995.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.196.300	3.322.000	3.391.800	3.393.800	3.395.800
Jahresverlust	1.406.610	1.551.220	3.205.600	257.800	156.700
<b>Summe IV.</b>	<b>12.603.460</b>	<b>12.957.770</b>	<b>12.630.030</b>	<b>16.024.150</b>	<b>14.357.300</b>
<b>Summe Ausgaben / Mittelverwendung</b>	<b>44.774.260</b>	<b>39.756.270</b>	<b>61.717.130</b>	<b>48.300.000</b>	<b>35.267.400</b>

## Finanzplan Teil II

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb</b>					
Verlustausgleichszahlungen	0	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	30.417.600	32.059.000	33.057.800	33.619.600	33.949.200
	<b>30.417.600</b>	<b>32.059.000</b>	<b>33.057.800</b>	<b>33.619.600</b>	<b>33.949.200</b>
<b>Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger</b>					
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	972.900	24.800	14.900	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700
Datenverarbeitungskosten	730.500	723.700	736.600	749.900	763.400
Miete	55.700	56.200	56.200	56.200	56.200
	<b>2.452.900</b>	<b>3.394.500</b>	<b>2.459.300</b>	<b>2.462.700</b>	<b>2.486.300</b>